

Kradolf

Schulort:	Kradolf	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Ortes:	reformiert	Distrikt 1799:	Bischofszell	(Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)	
		Agentschaft 1799:	Sulgen	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Sulgen	Gemeinde 2015:	Kradolf-Schönenberg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 323-323v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 93: Kradolf, [http://www.stapferenquete.ch/db/93].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kradolf (Niedere Schule, reformiert)				

Kradolf Reformiert

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Kradolff.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	macht mit Unter und Oberau eine eigne Gemeind aus.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirch gemeind u: Agentschaft Sulgen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum <i>District</i> Bischoffzell.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Canton</i> Thurgäu.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die weiteste sind 1/4 Stund entfehrnt.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Kradolf Neühausß Unter u: Oberau.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Unter und Ober Au sind 1/4 Stund entfehrnt
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von Kradolf 7. von Neühaus 3. aus Oberau 3 aus Unter au 5.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Schönenberg 1/4 Stund, Götigkofen 1/2 Rieth 3/4 Sulgen 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nein.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen schreiben singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	nur im Winter 16 Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammen büchli, kl: u: großes Zürcher Katechismuß Zeügnuß Psalmen Buch, Testament Briefe.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	werden vom Schullehrer gemacht.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	3 Stund Vor und 3 Stund Nach mitag.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Gemeind durchs öffentliche Mehr.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Johannes Belz.
III.11.d	Wo ist er her?	von Bleiken.
III.11.e	Wie alt?	30 Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ja ein Weib u: 2 Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	2 Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	bey seinen Elteren Weber.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	ja Weber.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schul Kinder 18
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 11 Töchteren 7
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer keine.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 2] Ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	646 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von Einkäuferen u: Vermächtnißen.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	nein.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul geld ist keins eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	Schulhausß, keins
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	für die Schul stube wird bezahlt 3 fl.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	für 16 Wochen 30 fl., wofür der Schullehrer wochentlich auch Drey mahl halten muß
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	aus obbemeldten Fond der aus 267 fl. 30 xr. Vermachtnißen und 378 fl. 30 xr. von den Haus Vättern zusammen gelegten Geldren besteht.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	aus obbemeldten Fond der aus 267 fl. 30 xr. Vermachtnißen und 378 fl. 30 xr. von den Haus Vättern zusammen gelegten Geldren besteht.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	aus obbemeldten Fond der aus 267 fl. 30 xr. Vermachtnißen und 378 fl. 30 xr. von den Haus Vättern zusammen gelegten Geldren besteht.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 323-323v
Briefkopf	Kradolf Reformiert
Transkriptionsdatum	03.07.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	93BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_323-323v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbogen vorhanden.

Ort

Name	Kradolf				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
Ortskategorie		Distrikt 1799	Bischofszell		
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Sulgen	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Sulgen	Amt 2000	Weinfelden
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Kradolf-Schönenberg
Geo. Breite	732713			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	265592				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kradolf (ID: 129)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		11
Mädchen		7
Kinder		18
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 275)

Name: Belz
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 30
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bleiken
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben